

KiTa-Ausschuss-Sitzung 20.03.2019

KiTa: „Werderaner Fröchtchen“

Anwesende: sh. Anlage (Teilnehmerliste)

1 Essensversorgung durch Sodexo (Qualität/ gesunde Ernährung/ Art des Essens/ Zubereitungsmöglichkeiten)

- Essensversorgung durch Sodexo wird von Eltern und Erziehern als Verbesserungswürdig empfunden
- Neue Ausschreibung zum 01.08.2019 läuft gerade
- Frau Lehmann (Elternvertreterin „Erdbeeren“) berichtet:
 - viele Eltern wären nach ihrer Erkenntnis mit Sodexo unzufrieden
 - zu viele Süßigkeiten in der KiTa → Appell an die pädagogischen Fachkräfte in der KiTa lautet „Süßigkeiten sind keine Belohnung“ und „Süßigkeiten sind kein Trostmittel“
 - Folgen falscher Ernährung für die Kinder u.a. Adipositas, Diabetes, Bluthochdruck, Übergewicht, Ausgrenzung, ...
 - Vernetzungsstelle Berlin Brandenburg für KiTas und Schulen (Herr Luther) bietet Teilnahme/Hilfe bei Erstellung eines neuen Ernährungskonzepts in der KiTa an
 - Es wurde über Angebot gesprochen, dass Mitarbeiter der Kita zum „Genussbotschafter“ der KiTa fortbildet/schult werden können. Die Schulung/Fortbildung würde in Potsdam stattfinden und durch die Sarah-Wiener-Stiftung unterstützt werden.
- KiTa (Frau Weimann) räumt ein, die KiTa habe durch Rücksprachen mit Sodexo bereits viele Verbesserungen erreicht (bspw. ungesüßter Tee, mehrere Brotsorten, keine süße Milch mehr)
- Vorschlag: Errichtung eine Arbeitsgruppe (kurz AG) mit dem Ziel ein Ernährungskonzept für unsere KiTa zu erstellen. Es soll über gesunde Ernährung der Kinder in der KiTa gesprochen werden und überlegt, wie man hier weitere Verbesserungen erreichen kann. Außerdem sollen Eltern darüber informieren werden, welches Essen angeboten wird.
- KiTa und Eltern befürworten die Bildung einer AG. Sie soll aus Eltern, KiTa-Mitarbeitern und Vertretern des Küchenpersonals bestehen.

Beschluss:

- ➔ Frau Weimann sucht interessierte Mitarbeiter für die AG
- ➔ Frau Lehmann stellt den Kontakt mit Herrn Luther her, der Hilfe bei der Arbeit der AG zum Ernährungskonzept und der Schulung der Genussbotschafter anbietet
- ➔ Frau Döring organisiert das erste Treffen der AG

2 Nachnominierung in der Besetzung des KiTa-Ausschusses

- Fanny Marschner ist nicht mehr Mitglied des KiTa-Ausschusses
- Frau Kathleen Lehmann (Elternvertreterin „Erdbeeren“) wird einstimmig zum neuen Mitglied des KiTa-Ausschusses gewählt

3 Schließzeiten 2019/2020

- Stadt (Frau Stein) informiert über geplante Sommerschließzeit 2020 (einheitlich für alle städtischen KiTas) → Planung Stadt Werder: 4.+5. Ferienwoche (20.07. bis 31.07.2020)
- KiTa Ausschuss wird angehört und diskutiert die geplante Schließzeiten. Es werden grundsätzlich keine Einwände gesehen.
- das neue Modell einheitlicher Sommerschließzeiten wird von Erziehern und Eltern als positiv empfunden
- nochmals zur Info: Vom 23. bis 30. Dezember 2019 ist die Weihnachtsschließzeit (vgl. Beschluss aus Protokoll vom 07.11.2018)

4 Sportfest am 08.05.2019 -> **geändertes Datum: 7.5.2019!!!**

- KiTa (Frau Weimann) informiert über diesjähriges Sportfest:
Datum: 7.05 2019 (vormals geplant 8.5.2019)
Ort: Sportplatz auf der Inseln in Werder
Teilnehmer: alle Kinder, die über 3 Jahre alt sind
- Bitte einiger Eltern: Letztes Jahr wurden zu wenig Getränke für die Kinder zur Durstlöschung während der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.
Problemlösung: Dieses Jahr sollen mehr Getränke zur Verfügung stehen. Vorschlag die Plastebecher der Kita mit auf den Sportplatz zu nehmen, sodass jedes Kind seinen eigenen Becher hat.
- Die Organisation des Sportfestes erfolgt durch die KiTa unter Mithilfe der Eltern -> sh. hierzu baldige Aushänge in den einzelnen Gruppen mit der Bitte um Unterstützung durch die Eltern!
- Sodexo wird an diesem Tag wieder eine besondere Verköstigung direkt zum Sportfest liefern!

5 Apfel-Olympiade am 29.05.2019

- Stadt (Frau Stein) berichtet von der geplanten Apfel -Olympiade am 29.05.201
- alle KiTas unter der Trägerschaft der Stadt Werder (Havel) treten gegeneinander an
- Ziel ist es Spaß zu haben. Am Ende gewinnt die erfolgreichste KiTa-Mannschaft den Pokal.
- Kinder nehmen auf freiwilliger Basis teil. Geplant ist die Teilnahme von jeweils 20 Kindern jeder KiTa und zwei Erziehern der jeweiligen Einrichtung
- Ablauf/Organisation in unserer KiTa:
-> Auswahl teilnehmender Kinder erfolgt per Los in den einzelnen Gruppen
-> T-Shirts werden den Kindern von der KiTa gestellt
-> Bus fährt die Kinder direkt dorthin und bringt sie auch wieder zurück zur KiTa

6 Arbeitseinsatz vom 06. April 2019

Der Arbeitseinsatz wird aufgrund der weiterhin anhaltenden Bauarbeiten auf den Herbst 2019 verschoben. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Der Arbeitseinsatz 2020 wird dann wieder im Frühling stattfinden, sodass einmalig zwei Arbeitseinsätze in dichterem Zeitabstand zueinander durchgeführt werden.

7 Anpassung der Geschäftsordnung des KiTa-Ausschusses "Werderaner Früchtchen"

(siehe Anlage)

8 Anpassung/Änderung Hausordnung aufgrund neuer Elternbeitragsordnung

(siehe Anlage)

9 Sonstiges

9.1 Sauberkeit in der KiTa

- Sauberkeit in der KiTa wird von den Eltern kritisiert. Als Beispiel wurde angegeben, dass trotz vorheriger Reinigung der beauftragten Fachfirma regelmäßig Sandhäufchen auf den Treppen zu finden sind. Auch bleiben die Teppiche trotz Reinigung unsauber und die Bäder werden oftmals nur ungenügend gereinigt (unhygienisch)
- Die KiTa (Frau Weimann) berichtet, sie stelle regelmäßig Mängellisten auf und leite diese an die Stadt weiter. Stadt hätte daraufhin auch schon Rechnungen gekürzt.
- Laut Frau Stein (Vertreterin der Stadt) hat diese bereits Kontakt mit der Reinigungsfirma aufgenommen um Probleme zu besprechen. Ein jüngster Termin wurde von Seiten der Firma abgesagt. Die Stadt (Frau Stein) erklärt, dass weitere Maßnahmen mit dem Reinigungsunternehmen geplant sind und in dem nächstes Gespräch (noch kein neuer Termin gefunden) angesprochen werden sollen.
- Auf die Frage einer möglichen Kündigung und Neuausschreibung durch die Stadt als Träger der KiTa erwiderte Frau Stein als Vertreterin der Stadt:
Eine neue Ausschreibung müsste europaweit erfolgen. Dies ist bisher aus Zeit- und Kapazitätsgründen nicht in Angriff genommen worden.
- Eltern sind der Ansicht, dass die Stadt reagieren muss, wenn die Firma ihren Vertrag nicht einhält. Rechnungskürzungen zeigen keine Wirkung und lösen somit das Problem mangelnder Hygiene in einzelnen Bereichen nicht.
- Der KiTa-Ausschuss begrüßt eine Vertragskündigung mit neuer Ausschreibung in der Hoffnung einer Verbesserung.

9.2 Gesundheitsmeldung nach Krankheit Kind

Einige Kinderärzte in Werder kündigten an, in Zukunft zwischen 20 bis 30 Euro für eine Gesundheitsmeldung zu verlangen. Diese Maßnahme wird von den Eltern als sehr bedauerlich empfunden. Festgestellt wurde jedoch, dass es zulässig ist.

Die KiTa (Frau Weimann) berichtet, es komme vor, dass Kinder morgens in der KiTa abgegeben werden, sich direkt erbrechen und am nächsten Tag noch mehr Kinder und Erzieher krank sind. Zudem werde von den Mitarbeitern berichtet, dass Kinder, die morgens in die KiTa gebracht würden, auf der Toilette erst einmal ihr Fieberzäpfchen verlieren. Dabei hätten sie in diesem Zustand überhaupt nicht in die KiTa kommen dürfen. Ohne den Zwang einer Gesundheitschreibung würden einige Eltern ebenjene Kinder noch am selben Tag wieder in die KiTa geben und auf einen Arztbesuch verzichten.

Um solchem Verhalten zu begegnen, kann die KiTa nicht auf die Erfordernis einer Gesundheitschreibung und den damit verbundenen Gang zum Arzt verzichten. Das ist oftmals die einzige Möglichkeit, eindeutig ansteckend kranke Kinder vorübergehend von der KiTa fernzuhalten.

Der KiTa Ausschuss als auch die teilnehmenden Elternvertreter stimmen darin überein, dass es im Sinne der Kindergesundheit und Arbeitsfähigkeit der KiTa-Mitarbeiter bei der bisherigen Regel bleibt. Gesundheitschreibungen durch den Arzt sind weiterhin erforderlich.

9.3 Update Spielplatz-Situation

- Haus 1
-> Spielzeug-Boot wird entfernt, da es leider nicht den aktuellen TÜV Kriterien entspricht. Ersatz ist ggf. wieder durch Unterstützung aus dem Förderverein möglich sein.
- Haus 2:
-> „Große“ Kinder konnten vormittags nur den kleinen hinteren Teil des Spielplatzes nutzen, da der vordere Teil von den kleinen Kindern genutzt wird (vgl. Protokoll vom 07.11.2018). Nach Umgestaltung (Trennung des vorderen Bereichs am Vormittag) hat sich die Spielplatz-Situation für die „großen“ Kinder verbessert.
- > Im hinteren Teil des Spielplatzes (am ehemaligen Kräuterbeet) soll mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins ein Holzhäuschen zum Spielen aufgestellt werden.
- Zaun zwischen den beiden Gebäuden soll erneuert werden

9.4 Update Kiez-KiTa

Die zusätzliche Erzieherstelle mit dem Schwerpunkt Förderung von Einzelfällen (vgl. Protokoll vom 07.11.2018) wurde mit Frau Sophie Petzer besetzt. Sie nimmt die Aufgabe bereits wahr und bietet ihre Hilfe in den einzelnen Gruppen an. Das Projekt wird von den anderen Erziehern als sehr hilfreich empfunden.

9.5 Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes zum Betreuungsumfang in KiTas

- Bundesverwaltungsgericht hat am 23. Oktober 2018 (BVerwG 5 C 15.17) entschieden, dass für den Betreuungsumfang der Kinder das subjektive Empfinden der Erziehungsberechtigten (Betreuungswunsch der agierenden Eltern bzw. Erziehungsberechtigten) maßgebend ist. Eltern können somit auf Antrag ihre Betreuungszeit (-umfang) ihres Kindes in der KiTa nach ihrem individuellen Betreuungswunsch beantragen. Die Arbeitszeit und Fahrzeit zur Arbeit der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten ist dafür nicht mehr entscheidend.
- KiTa-Ausschuss stellt fest, dass eine weitere Betreuungsstufe für die Finanzierung des KiTa-Personals notwendig wäre. Derzeit wird für die Finanzierung der KiTa-Personals nur zwischen Kindern mit bis 6 Stunden-Betreuung und Kindern mit über 6 Stunden-Betreuung unterschieden, unabhängig davon, ob die Eltern für die Betreuung ihres/ihrer Kinder andere Stufen haben und damit höhere Beiträge bezahlen. Die Änderung liegt jedoch nicht in der Hand der KiTa oder der Stadt – es handelt sich hierbei um Landesrecht.

9.6 Qualitätsrunde der Stadt Werder (Havel) mit den KiTas

Die Stadt plant mit den KiTas eine sog. Qualitäts-Runde mit externer Betreuung durchzuführen. Ein Familienfragebogen ist geplant → soll den Eltern im Frühjahr diesen Jahres zur Verfügung gestellt werden.

9.7 Termine

Nächste Sitzung: Voraussichtlich 18. September 2019